

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	1
I. Einleitung	1
II. Untersuchungsgegenstand	10
1. Bisheriger Kenntnisstand	10
2. Problemstellung	17
a) Problem 1: Rückforderung der Kompensationsleistung wegen Verarmung	18
b) Problem 2: Rückforderung der Kompensationsleistung wegen groben Undanks	19
c) Problem 3: Pflichtteilsergänzungsfestigkeit des Entgelts	19
d) Problem 4: Beeinträchtigung eines Erbvertrages	19
3. Relevanz und Untersuchungsgang	20
B. Grundlagen	23
I. Definitionen	23
1. Erbverzichtsvertrag	23
2. Pflichtteilsverzichtsvertrag	25
3. „Zuwendung“ und „Abfindung“	27
II. Regelungen zur Systematik des Verzichts im BGB	29
III. Abgrenzung des isolierten Pflichtteilsverzichts	31
1. Abgrenzung zum Erbverzicht	31
2. Abgrenzung zur Ausschlagung, §§ 1942 ff. BGB	32

Inhaltsverzeichnis

3. Abgrenzung zum Erlassvertrag, § 397 BGB	33
4. Abgrenzung zum Erbschaftsvertrag	34
IV. Bedeutung des isolierten Pflichtteilsverzichts	35
V. Motive für einen entgeltlichen, isolierten Pflichtteilsverzicht	37
1. Motive Erblasser	38
2. Motive Verzichtender	40
VI. Verständnis von § 2310 S. 2 BGB	42
1. Historie zu § 2310 BGB	46
a) Erste Kommission: Verzichtenden stets mitzählen	46
b) Zweite Kommission	48
aa) Keine Gleichbehandlung von Erbverzicht und Ausschlagung	48
bb) Keine Hinzurechnung der Abfindung zum Nachlass	49
cc) Stets keine Mitzählung bei Erbverzicht	49
c) Zusammenfassung	50
2. Meinungsstreit zu § 2310 S. 2 BGB	51
a) H.M.: § 2310 S. 2 BGB erfasst nicht den Pflichtteilsverzicht	51
b) Gegenmeinung: § 2310 S. 2 BGB erfasst den Pflichtteilsverzicht	53
3. Stellungnahme	56
a) Widersprüchlichkeit der Argumentation der h.M. mit Blick auf den Erbverzicht i.e.S.	56
b) § 2310 S. 2 BGB dient nicht bloß der logischen Umsetzung der Vorversterbensfiktion in § 2346 Abs. 1 S. 2 BGB	57
c) Keine unlösbaren praktischen Schwierigkeiten der Gegenmeinung	60

Inhaltsverzeichnis

d) Keine Anhaltspunkte dafür, dass nach dem Willen des historischen Gesetzgebers der Pflichtteilsverzicht die Testierfreiheit des Erblassers erweitern sollte	62
e) Gefahr des Gestaltungsmisbrauchs bei der h.M.	65
f) Zusammenfassung und Auswirkung	68
C. Notwendigkeit eines Kausalgeschäfts	73
I. Früher h.M.: Kein Kausalgeschäft	73
II. Gegenauuffassung: Notwendigkeit eines Kausalgeschäfts	75
1. Historisches Argument	75
2. Vergleichsbetrachtung zur Handschenkung	76
3. Erb- und Pflichtteilsverzicht als Verfügungsgeschäft	76
4. Vergleichsbetrachtung zum Aufhebungsvertrag	78
5. Vergleichsbetrachtung zum Ehevertrag	79
III. Zusammenfassung	80
D. Rechtsprechungsentwicklung des BGH zum entgeltlichen Erb- und Pflichtteilsverzicht	81
I. Ausgangspunkt: differenzierte Betrachtungsweise	81
1. Die Entscheidung	81
2. Diskussion und Einordnung	83
II. Sonderfall Anfechtungsgesetz	85
1. Die Entscheidung	85
2. Diskussion und Einordnung	87
III. Kompensationsleistung für einen entgeltlichen Erbverzicht ist nicht pflichtteilergänzungspflichtig	90
1. Die Entscheidung	90
2. Diskussion und Einordnung	92

Inhaltsverzeichnis

IV. Abfindungsvertrag eines entgeltlichen Erbverzichts als Schenkung	96
1. Die Entscheidung	96
2. Diskussion und Einordnung	100
a) Ersteindruck	100
b) Fehlende ganzheitliche Betrachtung	100
c) Zusammenfassung	104
V. Zusammenfassung	105
 E. Zur Frage der Entgeltlichkeit oder Unentgeltlichkeit des Kausalgeschäfts von Erbverzicht und Pflichtteilsverzicht	107
I. Unterschiede zwischen Pflichtteilsverzicht und Erbverzicht i.e.S.	107
1. Gegenstand des Verzichts:	107
2. Rechtssicherheit	108
3. Auswirkung auf Erbfolge und Pflichtteil	108
4. Unterschiedliche Ausgestaltung von gesetzlichem Erb- und Pflichtteilsrecht	109
II. Unterschiede der Kausalgeschäfte	110
1. Möglichkeit des Selbstvollzuges	110
2. Entgeltlichkeit/Unentgeltlichkeit	111
a) Entgeltlichkeit des Kausalgeschäfts eines entgeltlichen Erbverzichts i.e.S.	112
aa) Argumente für die Unentgeltlichkeit	112
bb) Argumente für die Entgeltlichkeit	112
cc) Stellungnahme	114
(i) Der Schenkungsbegriff	114
(ii) Vermögenswert des Erbverzichts i.e.S.	117
b) Isolierter, entgeltlicher Pflichtteilsverzicht	119
aa) Meinungsspektrum	119
(i) Argumente für die Unentgeltlichkeit	122
(ii) Argumente für die Entgeltlichkeit	125

Inhaltsverzeichnis

bb) Stellungnahme	128
(i) Der Schenkungsbegriff	128
(1) Objektiver Teil: Die Zuwendung	129
(2) Subjektiver Teil: Einigung über die Unentgeltlichkeit	131
(3) Zusammenfassung	135
(ii) Vergleichsbetrachtung mit § 2315 Abs. 1 BGB	136
(1) Zunächst: Scheinbare Vergleichbarkeit	137
(2) Inkonsistenzen des Vergleichs	138
(3) Konstruktive Unterschiede	139
(4) Unterschiedliche Zweckrichtung	140
(5) Fehlende wirtschaftliche Vergleichbarkeit	141
(6) Zwischenergebnis	143
(iii) Parallele zum Erbschaftsvertrag gem. § 311b Abs. 5 BGB	143
(1) Vergleichbare Rechtsfolge	144
(2) Spekulationsgeschäft	144
(3) Unterschiedliche Vertragsparteien	145
(4) Zwischenergebnis	145
(iv) Argumentation unter Berücksichtigung der Rechtsfolgen	146
(1) Unzulässigkeit der Berücksichtigung nachträglicher Umstände	147
(2) Ex-post Betrachtung als Eingriff in die Privatautonomie	147

Inhaltsverzeichnis

(3) Mögliche Alternative für eine lebzeitige Verfügung entsprechend der letztwilligen Verfügung: Anordnung der Anrechnung	149
(v) Berücksichtigung der Auffassung des historischen Gesetzgebers	151
(vi) Zwischenergebnis	154
III. Ergebnis	155
F. Vertragstypologische Einordnung des Kausalgeschäfts eines entgeltlichen Pflichtteilsverzichts	157
I. Grundlagen der Vertragstypisierung	157
1. Atypische Verträge	158
2. Gemischte Verträge	159
II. Einordnung	162
1. Kausalgeschäft als Erbschaftskauf, §§ 2371 ff. BGB	163
2. Kausalgeschäft als Rechtskauf, § 453 Abs. 1 S. 1 BGB	164
3. Kausalgeschäft als Schenkung, §§ 516 ff. BGB	165
4. Vorwegnahme der Erbfolge als eigener Vertragstyp	166
5. Kausalgeschäft als familienrechtliches Rechtsgeschäft <i>sui generis</i>	169
a) Vergleichsbetrachtung zwischen einem Pflichtteilsverzicht und einem vorsorgenden Ehevertrag	170
aa) Rechtspositionen kraft gesetzlicher Statusanordnung	171
bb) Offen für Modifikationen	172
cc) Familiäres Vertrauensverhältnis	173
dd) Risikogeschäft	173

Inhaltsverzeichnis

ee) Zwischenergebnis	174
b) Vergleichsbetrachtung zwischen dem Kausalgeschäft eines entgeltlichen Pflichtteilsverzicht und dem eines vorsorgenden Ehevertrages	174
aa) Vertragsgegenstand	175
bb) Entgeltcharakter des Geschäfts	175
cc) Zweck: Vorsorglich, finale Vermögenstrennung	176
dd) Besonderes Vertrauensverhältnis und Absicht der Streitvermeidung	177
ee) Zwischenergebnis	178
c) Das Kausalgeschäft als vorweggenommener familienrechtlicher Ausgleichsvertrag	178
aa) Abgrenzung zur Schenkung unter Anordnung der Anrechnung (§§ 1380 Abs. 1, 2315 Abs. 1 BGB)	180
bb) Abgrenzung zur ehebedingten Zuwendung	181
cc) Abgrenzung zur Ausstattung § 1624 BGB	183
dd) Erbschaftsvertrag als vorweggenommener familienrechtlicher Ausgleichsvertrag	185
III. Ergebnis	185
 G. Der vorweggenommene familienrechtliche Ausgleichsvertrag in der praktischen Anwendung	187
I. Vorschriften des BGB AT und Schuldrecht AT	187
1. Anfechtung	187
2. Sittenwidrigkeit	189
3. Leistungsstörungsrecht	190
4. Folgen des Wegfalls des Kausalgeschäfts	191
II. Formvorschrift	192
III. Anwendbarkeit der §§ 528, 530 BGB	194

Inhaltsverzeichnis

IV. Pflichtteilergänzungsfestigkeit der Kompensationsleistung	194
1. Pflichtteilergänzungsfestigkeit des entgeltlichen Pflichtteilsverzichts	194
2. Pflichtteilergänzungsfestigkeit des entgeltlichen Verzichts auf den Zugewinnausgleich	197
3. Pflichtteilergänzungsfestigkeit von Kompensationsleistungen im Rahmen eines vorweggenommenen familienrechtlichen Ausgleichsvertrags	199
V. Die Kompensationsleistung als beeinträchtigende Schenkung i.S.d. § 2287 Abs. 1 BGB?	201
VI. Der vorweggenommene familienrechtliche Ausgleichsvertrag im Steuerrecht	202
VII. Folgen für die Insolvenz und das AnfG	204
 H. Folgen für den entgeltlichen Erbverzicht i.w.S.	207
I. Anwendbarkeit der Kombinationsmethode?	207
II. Kritik an der Anwendbarkeit der Kombinationsmethode auf den entgeltlichen Erbverzicht i.w.S.	208
III. Anwendbarkeit der Absorptionsmethode	209
IV. Kritik an der BGH-Rechtsprechung	211
1. Keine ganzheitliche Betrachtung	211
2. Keine Vergleichbarkeit zur Anordnung der Anrechnung	212
3. Historie	213
V. Ergebnis	213
I. Schlussbetrachtung	214
 Literaturverzeichnis	221

